



Turnhalle Südwest Fassade



Situationsplan

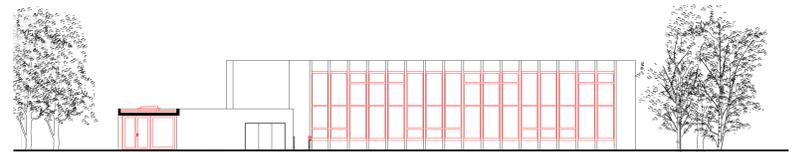
Die vom Kantonsbaumeister Hans Luder geplante, 1967 fertiggestellte Turn- und Schwimmhalle gehört zur Schulanlage Vogelsang im Basler Wettsteinquartier. Das markante Gebäude setzt sich zusammen aus den beiden rechtwinklig zueinander liegenden Hallen, ihren Nebenräumen und einem ehemaligen Hauswärtershäuschen, das über ein langgestrecktes Vordach mit den Hallen verbunden ist. Der Sichtbeton und die grossen holzsichtigen Eichenfenster zeugen von der für die Entstehungszeit typischen hochwertigen, zweckmässigen und langlebigen Materialwahl. Während der Bau von aussen in guten Zustand schien, zeigten die inneren Oberflächen deutliche Gebrauchsspuren und bedurften einer Generalisierung. Die haus- und elektrotechnischen Anlagen mussten vollständig ersetzt, aktuelle Sicherheits-, Brandschutz- und Erdbebennormen erfüllt und die Gebäudehülle energetisch verbessert werden. Ziel des Umbaus war es, die hochwertige, aber in die Jahre gekommene Bausubstanz sorgfältig zu überarbeiten, im Geist der sechziger Jahre weiterzuentwickeln und in ein zeitgemässes Erscheinungsbild überzuführen. Die niedrige Betondecke in der Eingangshalle wurde im warmen Gelbton der originalen Farbpalette gestrichen. Für jede Umkleidekabine wurde unterschiedliche, fein abgestufte Grün- und Blautönen gewählt, um die Orientierung zu erleichtern. Die zwischenzeitlich verschlossenen Oberlichter wurden geöffnet und mit einer neuen, eigens dafür kreierten Leuchte versehen, die die niedrigen Räume zusammen mit der weissen Deckenfarbe optisch erhöht. Die bestehenden Holzbänke wurden überholt und wieder mit den ursprünglichen Heizungsrohren aufgerüstet. In den Vorräumen zu den Turnhallen wurden die Toiletten und Umkleiden für Lehrpersonen saniert und mit neuen Oberflächen versehen. In den beiden Turnhallen wurden sämtliche Oberflächen überarbeitet. Die Fenster wurden in einem leicht helleren Eichenholz ersetzt, was dem Bau eine neue Frische verleiht. Die neu gedämmten Dächer sind innen mit grauen Akustikplatten verkleidet. Die eichenfurnierten Dreischichtplatten wurden für den Heizungsersatz abmontiert, ausgebaut, abgeschliffen und wieder installiert. Am Boden wurde ein roter Sportbelag ausgelegt, der mit dem Holz und dem Sichtbeton ein harmonisches Gesamtbild erzeugt. Über einen neuen Aufzug werden die Untergeschosse hindernisfrei erschlossen, wobei der zweiseitig zugängliche Aufzug die Höhendifferenz zwischen dem 1. Untergeschoss und der Bodenhöhe der Schwimmhalle überwindet. Der schwimmbadseitige Vorraum wird gleichzeitig als Zuschauer-raum mit Sitzstufen genutzt. Ein grosses neues Schaufenster rahmt den Blick in die Schwimmhalle. Das Schwimmbecken wurde technisch aufgerüstet und mit Rundmosaik in nuancierten Hellblautönen gefliest. Die abgetreppte Tribüne, die ins Becken führt, wurde beibehalten und mit hellgrauem Rundmosaik aufgerüstet. An den Wänden bilden weisse und schwarze Fliesen kräftige Kontraste zum Blau des Wassers. Ein grafisches Muster an der Rückwand der Halle spielt mit der Perspektive und verleiht dem Schwimmbad eine neue Identität.



Turnhalle



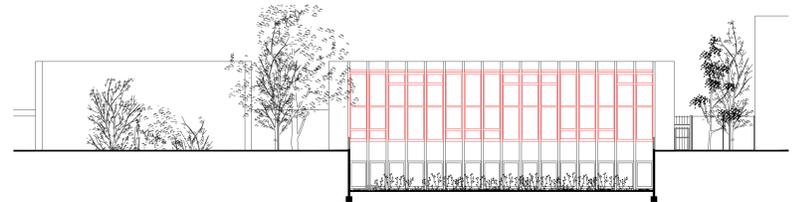
Eingang Treppe



Nordwest Fassade



Garderoben Erdgeschoss



Südwest Fassade



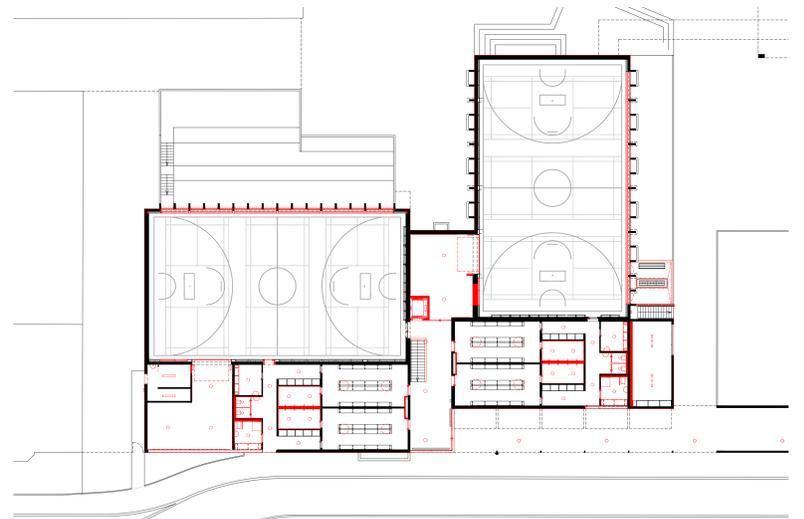
Turnhalle Fensterfront



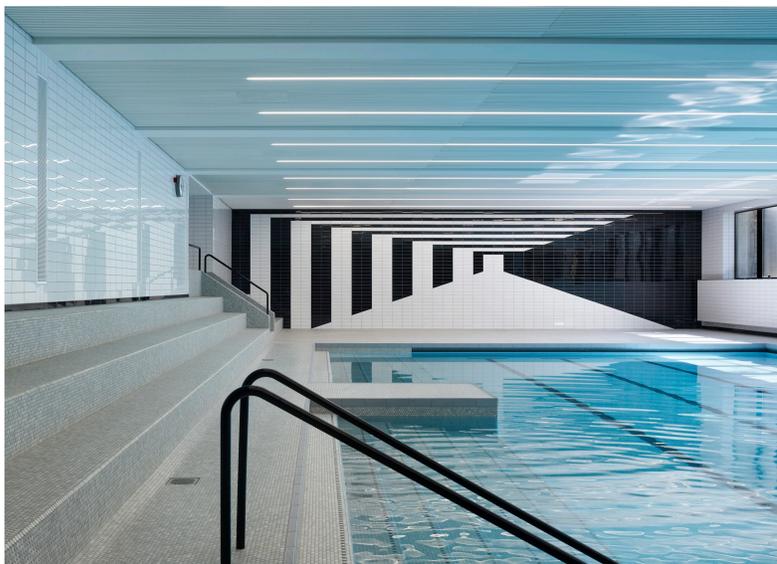
Turnhalle Geräteraum



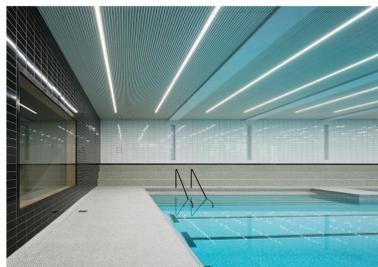
Garderobe



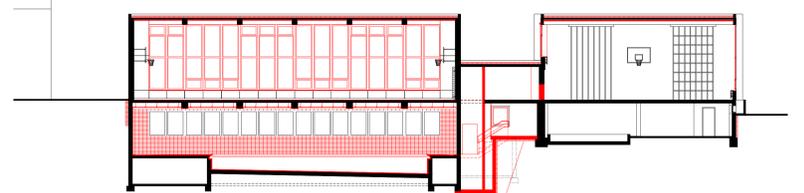
Erdgeschoss



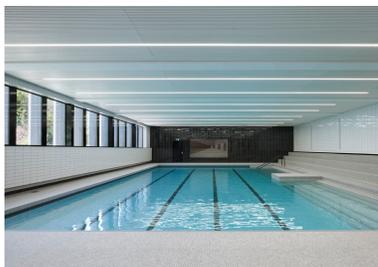
Schwimmhalle Ansicht Wandbild



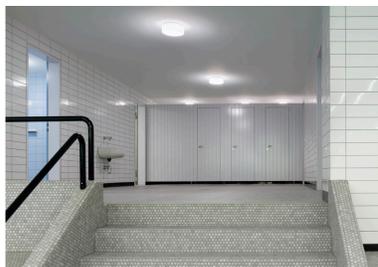
Schwimmhalle Ansicht Besucherraum



Längsschnitt



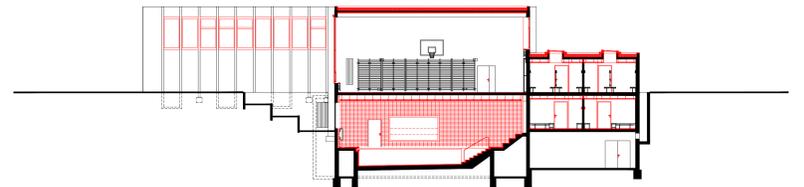
Schwimmhalle Ansicht Besucherraum



Schwimmhalle Eingangsbereich



Besucherraum Ansicht Schwimmhalle



Querschnitt